



G Ü T E K R I T E R I E N

„Ein mit dem Bambeck-Master-Profil BCI in seinen Besonderheiten und Leistungsfähigkeit
vergleichbares Instrument gibt es nicht,“

Erpenbeck & v. Ronsensiel 2007

OBJEKTIVITÄT

- Auswertungs-Objektivität 1.00
- Durchführungs-Objektivität >.95
- Interpretations-Objektivität Schriftlich 1.0
- Mündlich >.85

RELIABILITÄT (Zuverlässigkeit)

- Innere Konsistenz (Cronbachs Alpha) .98
- Testhalbierungs-Koeffizient(en) .96
- Retest-/Stabilitäts-Koeffizient (Zuverlässigkeit) .88

VALIDITÄT (Gültigkeit)

- Inhalts-Validität 85 - 100%
- Innere Validität .73/.78
- Äussere Kriteriums-Validität (Prognostische Validität) >.55
= „wahre“ Gültigkeit“ Wichtigste und aussagekräftigste Validitäts-
Korrelation zum Ausbildungs- und Berufserfolg
Unter Experten gilt dieser Wert als sehr hoch.

WEITERE KRITERIEN

- Korrespondenz mit dem FFM (Fünf-Faktoren-Modell bzw. „BIG FIVE“ JA
- Als Gruppen-Test einsetzbar JA
- Für Frembeurteilung geeignet JA
- Autostandardisierung JA
- Autonormierung JA
- Ein reliables und valides Mass sowie eine reliable und valide Korrektur-
möglichkeit für die unbewusste Verfälschung.
- Bei durchschaubaren Fragen zusätzlich ein reliables und valides Mass
(„Schutz vor bewusster Verfälschung“) für die bewusste Fälschung.
- Überprüfung der Antwortkonsistenzen und anderer „Qualitätsindikatoren“,
um nicht aussagekräftige Testergebnisse zu erkennen.
- Ein reliables und valides Mass für die Verhaltenskonsistenz.